



## ZUGESPITZT

# Der Thurgau braucht mehr Linke, die sich für alle statt für wenige einsetzen

Auf der grünen Wiese kurz vor Weinfeldern steht plötzlich ein riesengrosser, roter Stuhl. Von der Plakatwand grüssen Lukas, Theresa, Meret und Annina, von den Kandelabern Hannes, Edith, Peter und Heidi. Vor dem Einkaufszentrum unterschreiben KonsumentInnen die Erbschaftssteuerinitiative. Die Wahlfeier für unseren Regierungsrat Claudi Graf-Schelling wird zur Premiere einer politischen Schnitzelbank. Am Bahnhof von Frauenfeld stehen nette Rote und verteilen ebensolche Flyer. In Münchwilen gibt's Strassenaktionen. Im Privatgärtchen nebenan stehen rote Stühle. An den Kandelabern in Weinfeldern flattern die roten Stühle im Wind. In Kreuzlingen gibts rote Ostereier, in Arbon erfrischende Zeltli und in Weinfeldern viele, viele bunte Smarties.

Am 15. April sind Kantonsratswahlen, und das ist nicht zu übersehen!

Unsere KandidatInnen sind aktiv und engagiert unterwegs. Die Sozialdemokratinnen, Gewerkschafter und Jusos sind sehr präsent.

Die linke Wahlkampagne ist kreativ und frisch, genau so wie die Menschen, die dahinterstehen. Es ist eine wahre Freude, mit welcher Begeisterung die KandidatInnen und all ihre Helferinnen und Helfer unterwegs sind.

Frischer Wind tut Not, denn der Thurgauer Grosse Rat ist bisher viel zu bürgerlich und zu konservativ. Wir brauchen offene, neue, solidarische Kräfte, die sich für unsere Anliegen einsetzen. Wir brauchen:

- mehr faire Löhne und gute Gesamtarbeitsverträge
- mehr nachhaltige Mobilität statt neue Schnellstrassen
- mehr Steuergerechtigkeit für alle statt Steuergeschenke für Reiche
- mehr erneuerbare Energien statt gefährliche Atommeiler
- mehr aktive Familienförderung statt «Heimchen am Herd»-Denken
- mehr Raumplanung statt weitere Zersiedlung
- mehr Bildungschancen für alle
- mehr sozial denkende ParlamentarierInnen.

Deshalb sind die kommenden Wahlen so wichtig. Wir müssen unbedingt Sitze gewinnen und unsere Fraktion SP und Gewerkschaften stärken.

### Liebe Leserin, lieber Leser

Nun brauchen wir dich! Mach auch du mobil. Überzeuge deine Familie und Freunde, deine

Nachbarin und deinen Arbeitskollegen, deine Chefin und den Stift, die Stammtischrunde und deinen Verein davon, dass es nur eine richtige Wahl gibt: SP und Gewerkschaften und auch die Jusos.

SP wählen, das ist der einzige Weg in eine sozialere, ökologischere und gerechtere Zukunft, eine Zukunft für alle statt für wenige,

- weil immer mehr Familien unfreiwillig auf Diät sind (Lukas, 27)
- weil auch die Jungen irgendwann die Alten sind (Annina, 26)
- weil faire Löhne geiler sind als Geiz (Theresa, 26)
- weil Fukushima auch Mühleberg sein kann (Meret, 38).

## LISTE 3: FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE!

**Renate Bruggmann**  
Fraktionspräsidentin SP und  
Gewerkschaften



# Unsere Kandidierenden auf der

**Die SP will den Aufwärtstrend vom vergangenen Herbst bestätigen und geht voll Zuversicht, mit ganzer Kraft und umfassendem Engagement in den Wahlkampf.**

Am 11. März wurde nicht nur unser Regierungsrat glanzvoll wiedergewählt – schaut man über die Kantonsgrenzen hinaus, so fällt auf, dass die SP bei den kantonalen Parlamentswahlen schweizweit zugelegt hat: UR +1, in SZ +2 und in VD +3, in SG +4! Diese Resultate machen Appetit und Hoffnung! Doch von nichts kommt nichts! Wenn wir diese Welle nutzen wollen, dann müssen wir die nächsten Wochen noch alle unsere Kräfte auspacken, jeden und jede mobilisieren und dazu bewegen die Liste 3 einzuwerfen. Schreiben wir Leserbriefe, posten wir auf Facebook unsere Meinung, reden wir beim Samstagseinkauf über unsere Standpunkte! Wir wollen mehr rote Sitze im Thurgau! Wir wollen mehr Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität für alle statt für wenige! Schauen wir, dass es am 15. April auch bei uns so weitergeht! Los, los, los! Liste 3 – SP und Gewerkschaften

wählen! Weitersagen! Wir schaffen das – gemeinsam!

Hier stellen wir die drei Kandidierenden vor, die direkt auf der Liste hinter den Bisherigen in den Wahlkampf steigen. Wir wollen in jedem Bezirk Sitze dazugewinnen – diese ambitionierten Kandidierenden können das für die SP schaffen. Sie nehmen mit einem Satz Stellung zu sozialdemokratischer Politik.

**So oder so – wer richtig wählen will, legt einfach die Liste 3 – SP und Gewerkschaften ein.**

Darunter findet sich die ganze SP-Liste des Bezirks. So oder so – wer richtig wählen will, legt am 15. April die Liste 3 – SP und Gewerkschaften – ein.

**Benedikt Knobel**  
Politischer Sekretär



## ARBON



**03.04 ALIYE GÜL**  
Ich möchte stabile Brücken bauen, damit gegenseitiges Vertrauen und Verständnis entstehen kann.



**03.05 RITA KÄGI**  
Wirtschaftsförderung, guter Boden kein einmal zum Leben

- 03.01 Gubser Peter, Arbon, bisher
- 03.02 Herzog Heinz, Arbon, bisher
- 03.03 Abegglen Inge, Arbon, bisher
- 03.04 Gül Aliye, Romanshorn
- 03.05 Kägi Rita, Oberaach
- 03.06 Auer Jakob, Arbon
- 03.07 Marti Verena, Steinebrunn
- 03.08 Rodriguez Bianca, Amriswil
- 03.09 Nafzger Martin, Romanshorn
- 03.10 Michel Moritz, Dozwil

- 03.11 Graf Lukas, Arbon
- 03.12 Heller Felix, Arbon
- 03.13 Zwick Patricia, K...
- 03.14 Zaia Danilo, Amr...
- 03.15 Bertelmann Bern...
- 03.16 Tolja Belma, Arbo...
- 03.17 Telatin Fabio, Ar...
- 03.18 Aebersold Ulrich
- 03.19 Brühwiler Flavio,
- 03.20 Neidhart Robin,

## KREUZLINGEN



**03.03 PETER DRANSFELD**  
Der Thurgau verdient Augenmass in seiner baulichen Entwicklung.



**03.04 ERWIN RECHSTEINER**  
Ich achte auf nachhaltige Strategien mit der Möglichkeit neue Arbeitsplätze zu schaffen.



**03.05 FRANZISKA KELLER**  
Kreative Lösungen für Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

- 03.01 Kern Barbara, Kreuzlingen, bisher
- 03.02 Wohlfender Edith, Kreuzlingen, bisher
- 03.03 Dransfeld Peter, Ermatingen
- 03.04 Rechsteiner Erwin, Neuwil
- 03.05 Keller Franziska, Ermatingen
- 03.06 Wulf-Moor Anina, Scherzingen

- 03.07 Castioni Silvano, Kreuzlingen
- 03.08 Lioi Dino-Gerardo, Kreuzlingen
- 03.09 Theus Gisela, Kreuzlingen
- 03.10 Graeser Christine, Kreuzlingen
- 03.11 Monti Andrea, Kreuzlingen
- 03.12 Behrouz Amir, Kreuzlingen
- 03.13 Sonderegger Esther, Oberhofen
- 03.14 Hutterli Charlotte, Kreuzlingen

- 03.15 Lanz Heinz, Kreuzlingen
- 03.16 Bucca Franco, Bottighofen
- 03.17 Frauenfelder Sven, Kreuzlingen
- 03.18 Kramer Erich, Kreuzlingen
- 03.19 Mathis Kurt, Kreuzlingen
- 03.20 Huber Cyrill, Kreuzlingen

## MÜNCHWILEN



**03.01 BARBARA MÜLLER**  
Ein lebenswertes Leben für alle. Unser Staat besteht aus uns allen!



**03.02 TRAUDI SCHÖNEGGER**  
Gleiche Chancen, stehe ich ein!

- 03.01 Müller Barbara, Ettenhausen
- 03.02 Schönegger Waltraud (Traudi), Sirmach
- 03.03 Hostenstetter Karl, Aadorf
- 03.04 Kuhn Alfred, Sirmach
- 03.05 Mizrahi Leila, Sirmach
- 03.06 Müller Karl, Ettenhausen
- 03.07 Peter Michael, Ettenhausen

- 03.08 Schläpfer Johann
- 03.09 Schüpbach Kristin
- 03.10 Vogel Christoph
- 03.11 Wyss Urs Beat
- 03.12 Ziörjen-Gerosa F...
- 03.13 Zuberbühler Roland
- 03.14 Keller Marlis, W...
- 03.15 Winkler Ruth, W...
- 03.16 Högger Niklaus,

# Liste 3 wählen

## FRAUENFELD



I  
ung ist: auf Thur  
Lohn, der nicht  
n reicht!



**03.06 KÖBI AUER**  
Das Übertragen von Verantwort  
ung an Mitarbeiter und die  
Mitbestimmung ist für beide  
Seiten ein Gewinn.

03.21 Hebeisen Daniel, Amriswil  
03.22 Zimmermann-Meli Irene, Egnach  
03.23 Schaller Adrian, Salmsach  
03.24 Grubelnik Andreas, Arbon  
03.25 Häberlin-Schaller Wilfried, Salmsach  
03.26 Fleischer Mathias, Amriswil  
03.27 Böller Martin, Romanshorn

n  
on  
esswil  
iswil  
hard, Arbon  
on  
oon  
(Ueli), Romanshorn  
Romanshorn  
Egnach



**03.07 DARIO PERERA**  
Immer mehr Miete für weniger  
Wohnraum? Damit muss Schluss  
sein.

03.01 Giuliani Roman, Diessenhofen, bisher  
03.01 Giuliani Roman, Diessenhofen, bisher  
03.02 Hugentobler Walter, Matzingen, bisher  
03.02 Hugentobler Walter, Matzingen, bisher  
03.03 Kaufmann Sybille, Frauenfeld, bisher  
03.03 Kaufmann Sybille, Frauenfeld, bisher  
03.04 Koch Christian, Matzingen, bisher  
03.04 Koch Christian, Matzingen, bisher  
03.05 Komposch Cornelia, Herdern, bisher  
03.05 Komposch Cornelia, Herdern, bisher



**03.08 VERONIKA AKERET HEDIGER**  
Zugang für alle zu einer hochste  
henden Gesundheitsversorgung,  
unabhängig vom Einkommen.

03.06 Thorner-Dreher Christa, Frauenfeld,  
bisher  
03.06 Thorner-Dreher Christa, Frauenfeld,  
bisher  
03.07 Perera Dario, Frauenfeld  
03.08 Akeret Hediger Veronika, Frauenfeld  
03.09 Eggenschwiler Andreas, Frauenfeld  
03.10 Steiger Eggi Christine, Frauenfeld  
03.11 Reithofer Franz, Steckborn  
03.12 Keller Joana, Frauenfeld



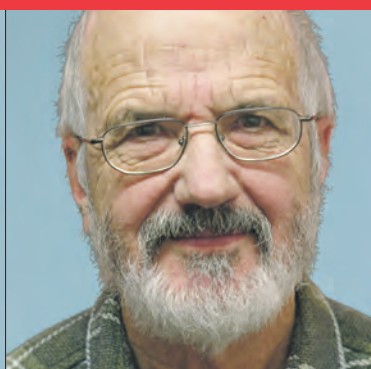
**03.09 ANDREAS EGGENSCHWILER**  
Erhalt und Pflege der hochsensib  
len Untersee- und Rheinufer liegen  
mir am Herzen.

03.13 Eillinger Marcus, Diessenhofen  
03.14 Schroeder Sara, Frauenfeld  
03.15 Frey Pascal, Frauenfeld  
03.16 Lamprecht Elisabeth, Frauenfeld  
03.17 Seemann Kevin, Frauenfeld  
03.18 Mühlemann Sauter Jael, Frauenfeld  
03.19 Heuscher Yvonne, Frauenfeld  
03.20 Humm Thomas, Matzingen  
03.21 Guhl Gsell Marianne, Steckborn

## WEINFELDEN



**SCHÖNEGGER**  
n für alle. Dafür



**03.03 KARL HOSTETTLER**  
Es braucht uns!

03.17 Brun Claire, Sirnach  
03.18 Ferrari Sebastian, Weingarten  
03.19 Pöschl Roland, Sirnach  
03.20 Haefliger Andreas, Wittenwil

nes, Eschlikon  
ina, Dussnang  
Münchenwil  
Sirnach  
René, Dussnang  
and, Busswil  
ttenwil  
ängi  
Sirnach



**03.05 HEIDI GÜTTINGER**  
In Sparzeiten darf nicht auf die  
Chancengleichheit bei der Bildung  
verzichtet werden.

03.01 Bruggmann Renate,  
Kradolf-Schönenberg bisher  
03.01 Bruggmann Renate,  
Kradolf-Schönenberg bisher  
03.02 Schallenberg Turi, Bürglen, bisher  
03.02 Schallenberg Turi, Bürglen, bisher  
03.03 Wiesmann Schätzle Sonja,  
Wigoltingen, bisher  
03.03 Wiesmann Schätzle Sonja,  
Wigoltingen, bisher



**03.06 FELIX ZÜST**  
Weil die Schule nicht zum Spiel  
ball Einzelner werden soll.

03.04 Bär Hannes, Riedt, bisher  
03.04 Bär Hannes, Riedt, bisher  
03.05 Güttinger-Gebert Heidi, Weinfeld  
03.05 Güttinger-Gebert Heidi, Weinfeld  
03.06 Züst Felix, Hauptwil  
03.06 Züst Felix, Hauptwil  
03.07 Welti Peter, Sulgen  
03.07 Welti Peter, Sulgen  
03.08 Frischknecht Susanne, Halden  
03.09 Caramaschi Adrian, Weinfeld



**03.07 PETER WELTI**  
Eine bildende Politik, die sich ent  
wickelt und den gesellschaftlichen  
Veränderungen anpasst.

03.10 Seidenberg Joasch, Märwil  
03.11 Wechsler-Uhlmann Marta, Weinfeld  
03.12 Knill Walter, Weinfeld  
03.13 Schildknecht Willi, Schweizersholz  
03.14 Bieg Claudia, Weinfeld  
03.15 Zosso Ivo, Märstetten  
03.16 Granato Alessandro (Alex), Götighofen  
03.17 Steffen Claire, Weinfeld  
03.18 Streuli Fritz, Weinfeld  
03.19 Strasser Walter, Bürglen



Mit der Agenda 2012, unserem Wahlversprechen und unserer Wahlplattform, sind wir die einzige Partei im Thurgau, die Themen besetzt und daraus zehn bestehende Ziele formuliert hat. Daran kann uns die Wählerschaft messen und bewerten.

1. Wir wollen erneuerbare Energien statt Atomstrom.
2. Wir wollen nachhaltige Mobilität für alle statt Hochleistungsstrassen auf Vorrat.
3. Wir wollen Steuergerechtigkeit für alle statt Steuergeschenke für Reiche.
4. Wir wollen nachhaltige Wirtschaftspolitik statt kurzfristiges Gewinndenken.
5. Wir wollen aktive Familienförderung statt Steinzeitdenken.
6. Wir wollen Menschen verbinden statt gegeneinander ausspielen.
7. Wir wollen gleiche Bildungschancen für alle statt «Drillschule» von gestern.
8. Wir wollen Siedlungsraum verdichten statt Kulturland verbauen.
9. Wir wollen mehr Sicherheit durch Prävention statt durch Repression.
10. Wir wollen Zugang zu den öffentlichen Gewässern für alle statt nur für Private.



## Limerick

3 phänomenale Limericks für die Liste 3 von Evi Schaad-Guhl, Sektionspräsidentin, Diessenhofen

**Die Liste 3 zeigt's klipp und klar:  
Die SP stellt auch dieses Jahr  
die Besten zur Wahl –  
Es ist phänomenal!  
Und das SP-Programm ein Hit, wunderbar.**

**Die Liste 3 ist die Liste der Wahl  
denn die SP-Liste ist phänomenal  
die Kandidaten- und Innen  
werden es bringen.  
4 bis 5 Zusatzsitze allemal!**

**Die SP-Liste ist phänomenal,  
Die DREI eine supermaximal gute Zahl!  
Ihr müsst nur noch wählen  
Und allen erzählen:  
Die Liste 3 ist die richtige Wahl!**

## TERMINE

Die wichtigsten Termine der SP Thurgau und der Sektionen von April bis Juni. Auf unserer neuen Homepage [www.spthurgau.ch](http://www.spthurgau.ch) sind alle Termine der SP Thurgau für dieses Jahr aufgeschaltet.

### KANTONAL

15. April, an der Urne  
**GROSSRATSWAHLEN –  
Liste 3 wählen!**

26. April, 19.15 Uhr  
**ordentlicher Parteitag**  
Weinfeld, Thurgauerhof

1. Mai:  
**1.-Mai-Feier,**  
Kreuzlingen

### SEKTIONEN

**Kreuzlingen**  
**Mitgliederversammlung**  
Dienstag, 17. April

**Bischofszell**  
**Maibummel**  
Sonntag, 6. Mai

**Arbon**  
**Hauptversammlung**  
Dienstag, 15. Mai

**Bischofszell**  
**Rechnung 2011**  
Dienstag, 5. Juni

**Arbon**  
**Parteiversammlung**  
Dienstag, 26. Juni

